

# Helios Klinik Rottweil lädt zum Training ein

Pressemitteilung (pm)

12. September 2024



**Üben, um im Notfall Leben retten zu können: Anlässlich der Woche der Wiederbelebung bietet die Helios Klinik Rottweil am Mittwoch, 18. September, von 14 bis 17 Uhr die Möglichkeit, kostenlos Wissen zum Thema Reanimation aufzufrischen und unter professioneller Anleitung zu üben.**

Kreis Rottweil. In Zusammenarbeit mit dem DRK-Kreisverband möchte die Helios Klinik Rottweil das Bewusstsein für die Bedeutung stärken, die Wiederbelebungsmaßnahmen durch Laien im Fall von Herz-Kreislauf-Stillständen haben. Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich in der Reanimation zu schulen und damit die Überlebenschancen der Betroffenen zu erhöhen.

Der diesjährige Aktionstag Wiederbelebung findet am Mittwoch, 18. September, von 14 bis 17 Uhr im Foyer des Krankenhauses statt. Dort können alle Interessierten an Puppen üben, sich über das Thema Wiederbelebung sowie über den Einsatz von Defibrillatoren informieren und Fragen stellen. Die

Notfallsanitäter des DRK-Kreisverbands Rottweil bieten direkt vor der Klinik Rettungswagen-Besichtigungen an und stehen bei Fragen rund um den Rettungsdienst gern zur Verfügung.

„Bei einem plötzlichen Herz-Kreislauf-Stillstand muss jeder Leben retten können“, sagt leitender Oberarzt Uwe Jörgens, der für den Bereich Notfallmedizin an der Helios Klinik Rottweil verantwortlich ist. „Mit jeder Minute, in der nicht reanimiert wird, sinkt die Überlebensrate um zehn Prozent, und gleichzeitig steigt die Wahrscheinlichkeit von bleibenden Schäden“, führt der Mediziner aus. Deshalb sei es so wichtig, sein Wissen regelmäßig aufzufrischen.

Im Landkreis Rottweil ist vor Kurzem die Lebensretter-App an den Start gegangen. Das Ziel ist es, ein großes Netzwerk an professionellen Ersthelferinnen und -helfern zu schaffen, die Menschen mit Herz-Kreislauf-Stillstand innerhalb kurzer Zeit erreichen und reanimieren können. Aber auch Laien sind im Notfall nach wie vor gefragt. Die Merkformel ist bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand „Prüfen. Rufen. Drücken“. Das bedeutet: Zuerst muss geprüft werden, ob die Person noch atmet, danach wird unter der Nummer 112 der Rettungsdienst gerufen, und anschließend sollte man unverzüglich mit der Reanimation beginnen. Konkret heißt es: Fest und mindestens 100 Mal pro Minute in der Mitte des Brustkorbes drücken und nicht aufhören, bis Hilfe eintrifft. „Das regelmäßige Üben ist wichtig: So kann man ein Gefühl dafür bekommen, wie schnell und wie stark man drücken muss und die Scheu verlieren, überhaupt zu handeln“, betont Uwe Jörgens.

Alle Schritte, vor allem die Herzdruckmassage, können die Besucherinnen und Besucher beim Aktionstag Wiederbelebung am Mittwoch, 18. Oktober, von 14 bis 17 Uhr direkt im Foyer der Klinik üben – und das unter professioneller Anleitung. Die Medizinerinnen und Mediziner der Helios Klinik erklären auch, wie ein Defibrillator funktioniert und wie er zu bedienen ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen steht Tatsiana Zelenjuk, Referentin Marketing, Kommunikation und Technologien, unter der Nummer 0741/476-2012 oder per E-Mail an [tatsiana.zelenjuk@helios-gesundheit.de](mailto:tatsiana.zelenjuk@helios-gesundheit.de) zur Verfügung.